

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **64 (1984)**

Heft 11

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Republikanischen Partei und ihrem Kandidaten Reagan eine intellektuell vertretbare Alternative gemacht. Heute neigen die Neokonservativen dazu, die schon gewonnenen Kämpfe weiter zu fechten und stehen dem obskurantistischen «Rechtspopulismus» nicht so kritisch gegenüber wie dem «Linkspopulismus» – was allerdings aus ihrem eigenen Lager selber moniert wird, denn «monolithisch» ist diese Richtung – das ist sie eher als eine Gruppe – keineswegs. Die Republikaner sind ohne viel dafür zu tun die Nutzniesser eines politisch-intellektuellen Vakuums auf der Linken ge-

worden, deren einst so fruchtbare Initiativen sich totgelaufen hatten. Ohne diese Veränderung des politischen Ideenspektrums wäre sogar ein grosser Kommunikator nicht so erfolgreich gewesen, wie Reagan es war.

Die zunehmende Enttäuschung – schon seit geraumer Zeit spürbar – der «neocons» hat vor allem mit einer in ihrer Sicht konturlosen Aussenpolitik zu tun. Stärke war deren Voraussetzung, doch sie selber ist noch keine Politik. Das jedoch gilt für beide Kandidaten – und ist bei beiden in den Wahlen nicht entscheidend.

François Bondy

Visura Treuhand-Gesellschaft
Société Fiduciaire
Società Fiduciaria

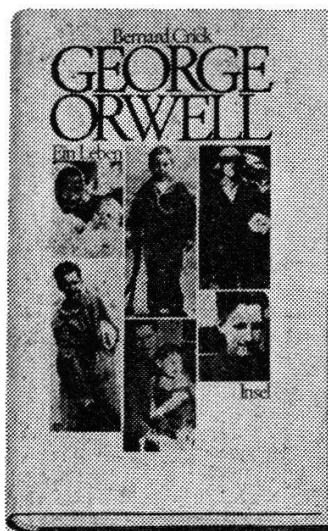
Seit 50 Jahren Partner für
Steuern · Buchführung · EDV ·
Personalvorsorge · Branchen-
konforme Betriebsberatung

Zürich, Aarau, Altdorf, Grenchen,
Lausanne, Luzern, Olten, St. Gallen, Solothurn, Stans

Werben Sie einen Abonnenten oder schenken Sie die SCHWEIZER MONATSHEFTE einem Angehörigen, einem Freund... oder sich selbst, falls Sie sie bisher einzeln kauften.

Sie erhalten ein Buchgeschenk!

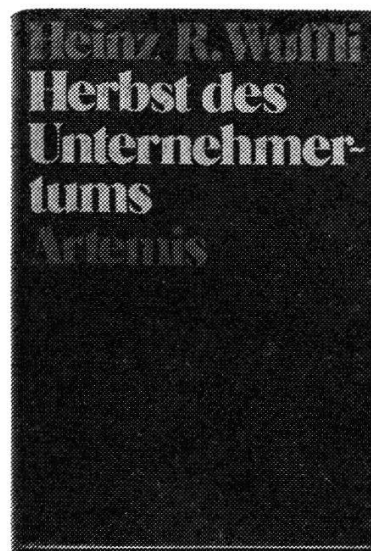
Sie können als Prämie eines der nachfolgenden Bücher wünschen:



Bernard Cricks Werk ist die erste umfassende Orwell-Biographie. Sie stützt sich auf eine Fülle von Archivmaterial, das bisher nicht zugänglich war, zitiert aus vielen unveröffentlichten Arbeiten und Briefen Orwells und lässt zahlreiche Zeitgenossen zu Wort kommen. Das Ergebnis ist ein Stück biographischer Literatur ersten Ranges.



Die Schweiz und das schweizerische Selbstverständnis haben in J. R. von Salis einen luziden Kritiker und Förderer gefunden. Dem Autor geht es nie nur um das aktuelle Geschehen, sondern um ein ganzheitliches historisches Verstehen, das sowohl den Ursprüngen nachgeht wie sich selbst in Frage stellt.



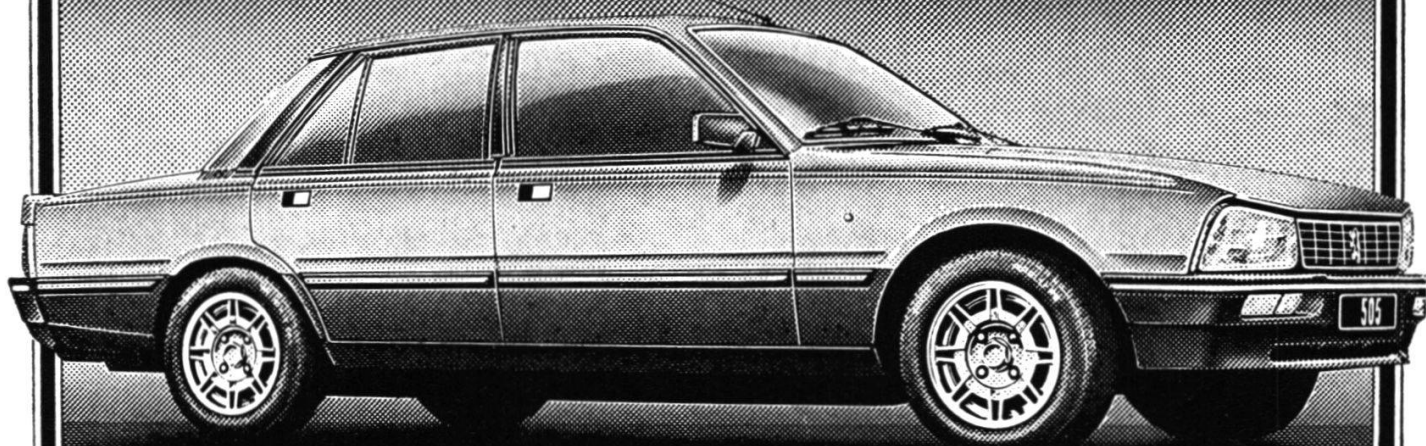
Heinz R. Wuffli verfolgt den Weg des Unternehmers in der veränderten Gesellschaft. Kann der Unternehmer durch kollektive Steuerungssysteme abgelöst werden? Ist seine Infragestellung Modeströmung oder Trendentwicklung? Der seismographisch registrierende Analytiker Wuffli zeichnet das veränderte Unternehmerbild und bringt Vorschläge zur Überwindung der Krise des Unternehmertums.

Benützen Sie die beiliegende Bestellkarte

SCHWEIZER MONATSHEFTE

Vogelsangstrasse 52, 8006 Zürich, Telefon 01 361 26 06

TURBO INJECTION



ELEGANZ MIT 158 PS TURBO-POWER.

Die überlegene Hochleistungs-Limousine mit der zukunftsweisenden Technologie! 2155 ccm, Turbolader, L-Jetronic-Benzineinspritzung, 158 DIN-PS und 5-Gang-Getriebe. Nur 8,6 s von 0 auf 100 km/h. Über 200 km/h Spitze!

Elegante Erscheinung mit luxuriöser Komfort-Ausstattung. Inklusive 6 Jahre Peugeot-Rostschutzgarantie.

Fr. 28 495.-.

 **PEUGEOT 505**
TURBO INJECTION



PEUGEOT TALBOT
VOILA DES AUTOMOBILES

